

Sprüche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 23

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprüche.

Zweierlei laß' dir gesagt sein,
willst du stets in Weisheit wandeln
und von Torheit nie geplagt sein:
Laß' das Glück nie deine Herrin,
nie das Unglück deine Magd sein.

Mirza Schaffy.

Es ist eine eigene Sache im Leben, daß,
wenn man gar nicht an Glück oder Unglück
denkt, sondern nur an strenge, sich nicht scho-
nende Pflichterfüllung, das Glück sich von
selbst, auch bei entbehrender, mühevoller Le-
bensweise, einstellt.

Wilh. v. Humboldt.



Mein Leben war durch unerwünschten Haarwuchs verleidet. Meine Qualen waren unsagbar.

Kurz nach meiner Verheiratung mit einem wohlhabenden Manne machte sich ein starker Haarwuchs in meinem Gesicht und auf meinen Armen bemerkbar, der mir unbeschreibbaren Kummer verursachte. Ich litt unsagbar. Ich versuchte jedes Präparat, von dem ich hörte, um mich von dieser schrecklichen Entstellung zu befreien. Jedoch das Haar kam stets wieder.

Durch dieses seelische Leiden wurde meine Gesundheit zerstört, und wir entschlossen uns, eine Reise nach dem Orient zu unternehmen. Während unseres Aufenthaltes in Teheran hatte ich viel unter meinem fast männlichen Haarwuchs zu leiden, da wir vielen gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen hatten. Ueberall hörte ich unangenehme Bemerkungen. Ich schämte mich, unter Menschen zu erscheinen.

Eines Tages — während eines Ausrittes — fanden wir ein schönes Mädchen in großer Not. Sie erzählte uns, daß sie einem Harem entflohen sei. Wir nahmen uns des armen Geschöpfes an und halfen ihr weiter fortzukommen. Während ihres kurzen Aufenthaltes mit uns bemerkte das Mädchen, mein schreckliches Leiden. Aus Dankbarkeit für unsere Güte und Hilfe verriet sie mir das uralte Geheimnis ihrer Religion, die den Frauen ihrer Rasse verbietet, unerwünschten Haarwuchs an anderen Stellen des Körpers zu dulden, als auf dem Kopf.

In meiner Verzweiflung versuchte ich dieses orientalische Geheimnis. Das Haar verschwand. Täglich wartete ich vergebens auf das Wiedererscheinen des Haares. Monate vergingen und meine Freude nahm zu, als keine Spur des häßlichen Wuchses wieder kam. Jahre sind nunmehr vergangen, und ich bin kuriert von diesem schrecklichen Uebel. Ich habe das Geheimnis bei anderen ebenfalls Leidenden erprobt. Der Erfolg blieb niemals aus. Auch sie können befreit werden.

Wenn Sie ebenfalls an diesem Uebel leiden, lassen Sie mich Ihnen helfen und Ihnen dauernde Heilung bringen. Mit dem Tage meiner Heilung kam meine alte Gesundheit zurück und ich konnte meinen Mitmenschen wieder frei in die Augen sehen. Ich bin bereit, ihnen dieses Geheimnis kostenlos mitzuteilen.

Schreiben Sie an mich, senden Sie mir den nebenstehenden Gratiskupon oder Abschrift desselben mit Rückporto (Ausland 40 Rp.) ein, und geben Sie mir Ihren Namen und Adresse an. Ich werde Ihnen alsdann alle nötigen Anweisungen und Aufklärungen kostenlos zusenden.

Adresse: Frau Anita Hamilton,
(L 2), 26 Charing Cross Rd.,
London W. C., England.

Dieser Gratiskupon

berechtigt den Einsender zu kostenloser Erlangung von Anweisungen und Aufklärungen zwecks Vernichtung von unerwünschtem Haarwuchs. Bitte Rückporto (Ausland 40 Rp.) beifügen. — Adresse: Frau Anita Hamilton (L 2), 26 Charing Cross Rd., London W. C., England.

Zum Tee, wie zu Früchten
nur die wenig süßen
und leicht verdaulichen

Schnebli
Petit-Beurre



Verlangen Sie ausdrücklich
Schnebli Petit-Beurre,
dann sind Sie gut bedient.



Schuherpême

Die Beste.

Sie verleiht dem Leder dauerhaften Glanz und macht es weich und wasserdicht. In allen modernen Farben erhältlich.

Ed. Neuenchwander
Chem. Fabrik, Zürich 2.

SCHUTZ-MARKE

Einzig echte
**Willisauer
Ringli**
des
Ursprungsheuses
Gebr. Amrein & Co., Willisau

Sind in allen besseren Geschäften erhältlich
Ausgezeichnetes Tee-Gebäck

Verlangen Sie nur diese Marke